

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**A**llgemeine Darstellung. Der Mühlkreis gehört zu den am wenigsten bekannten und besichtigten Theilen des Erzherzogthumes, und doch verdient derselbe in vielfacher Beziehung die Beachtung und Aufmerksamkeit der Fremden und Einheimischen. Entbehrt er auch des hohen Reizes der Alpenatur, wie sein südlicher Nachbar, der Traunkreis, der in dieser Beziehung alle andern Theile des Landes überflügelt, so ist doch der lebhafte Verkehr in seinem Innern, die Schönheit seiner großartigen Waldparthien im Norden und Westen, und die Pracht der Scenerie an seinem Donauufer, dann der reiche Schmuck seiner vielen alten Burgen und Schlösser, deren mehrere sowohl in pittoresker als in historischer Rücksicht zu den ausgezeichnetsten, nicht nur der Provinz, sondern des gesamten Kaiserstaates gehören, höchst bemerkenswerth. Seit 1812 ist auch die Provinzialhauptstadt des Landes ob der Enns, das freundliche Linz, früher zu dem Hausruckkreise gehörig, dem Mühlkreis zugethieilt worden. Die den Kreis seiner ganzen Breite nach von Nord nach Süd durchsneidende Budweis-Linzer Eisenbahn, der interessante fürstlich Schwarzenberg'sche Schwemmkanal, dessen Haupttrechen an der Ausmündung der großen Mühl (insgemein Michl genannt) gelegen ist, verleihen dem Kreise ein eigenthümliches Leben. Der ganze Kreis, mit Ausnahme des District-Kommissariates Linz und einiger längs dem Donauufer hinziehender ebener Strecken, ist von Hügeln und Bergen erfüllt, welche, mit Ausnahme der tieferen Waldgegenden im Nord und West des Kreises an der böhmischen und baierischen Gränze, bis an die Gipfel bebaut sind. Diese Berge gehören sämtlich der Granitformation an, und sind Ausläufer des großen Böhmerwaldes und des hercynischen Gebirgssystems. Die höchste Elevation erreichen diese Gebirge im Nordwest des Kreises, wo der hohe Plokenstein, nördlich von Unter-Schwarzenberg, bis zur Höhe von 4350 Fuß emporsteigt (alle früheren Angaben, z. B. Riechtensterns und selbst Pillwein's, geben ihm unbegreiflicherweise fast nur die Hälfte dieser Höhe). Ihm zunächst muß der Hochficht genannt werden, welcher sich 4224 Fuß hoch erhebt. Dort ist auch das Gebiet der bedeutendsten Wälder des Kreises, und ihre Durchwandlung gewährt einen wahrhaft überraschenden Anblick. Nicht minder prächtig sind die Stromufer der Donau, welche von Engelhardszell bis Hirschau unterhalb des Wirbels die Südgränze des Kreises bildet. Hier zeigen sich zum Theile die prächtigsten Ufer des Stromes, auf seinem ganzen Lauf durch Österreich. Mauthausens malerische Gestade, Grein, und die berühmte Sylla und Charybdis der Donau: Wirbel und Strudel, gehören auch noch in das